

Starke Seiten Deutsch 2, Arbeitsheft – Lösungen

Schaurige Momente

1. eine alte, dicke Frau; schwarze Haare mit weißen Strähnen; eine runde Nickelbrille auf der Nase; einen breiten Mund; Hängebäckchen; eine hellbraune Warze auf der rechten Wange; abstehende Ohren; Plattfüße

2. 2, 4, 7, 1, 3, 6, 5, 9, 8

3. Tom kniff die Lippen zusammen und rückte entschlossen seine Brille zurecht. ... enge, kalte ... spärlich ... Schlüssel ins Schloss zu kriegen. Modrig riechende Schwärze gähnte Tom entgegen. ... altmodischer Drehschalter ... jämmerliche ... Glühbirne ... Er versuchte, sich zu beruhigen.

4. 2, 1, 4, 3

5. Tom hatte furchtbare Angst und stolperte auf den Flur. Als es plötzlich still war, schlug er die Kellertür zu und rannte, sich vor Angst immer wieder umblickend, die drei Stockwerke zur Wohnung hinauf und hämmerte an die Wohnungstür.

6. Nomen (Namenwörter): nennen Personen, Gegenstände und Gefühle; man schreibt sie groß; z. B. Wolf.

Verben (Zeitwörter): sagen, was geschieht; z. B. kreischen.

Adjektive (Eigenschaftswörter): sagen uns, wie etwas ist; z. B.: Der Rucksack ist schön, eine ängstliche Katze.

Artikel (Begleiter): sind Begleiter des Nomens; z. B. der, ein.

Konjunktionen (Bindewörter): verbinden Wörter und Sätze; z. B. weil, denn, aber, und.

Pronomen (Fürwörter): können anstelle eines Nomens stehen; z. B. mein, dir, er.

Numeralien (Zahlwörter): geben die Anzahl, wie oft oder auf welchem Rang etwas vorkommt, an. z. B. acht, zwölfmal, der Dritte.

Präpositionen (Vorwörter): stehen vor einem Nomen und bestimmen dessen Fall; z. B. vor, auf, an.

Interjektionen (Ausrufewörter): können mit einem Rufzeichen auch alleine stehen; z. B.: Ahhhh!

Adverbien (Umstandswörter): erklären nähere Umstände (wann, wo, wie, warum?); z. B. heute, gern, etwas.

7. merkwürdig = Adjektiv, erschrecken = Verb, über = Präposition, Gefahr = Nomen, ungefähr = Adverb, Uaaahhhh! = Interjektion, ihr = Pronomen, hundert = Numerale, das = Artikel, jedoch = Konjunktion

8. der Hund, die Zähne, die Schritte, der Schauer, der Rücken, die Kälte, das Geräusch, der Schrecken, die Angst, der Friedhof, der Grabstein, die Mitternacht, der Spuk, die Furcht, die Geister

9. das Auge, der Funke; die Angst, das Knie; das Gespenst, die Hand, die Schulter

10. Nomen: Skelett, Kellerabteil, Schauer, Schweiß, Keller, Angst, Stirn; Verben: schlottern, klappern, fürchten, erschrecken, schreien, stöhnen, hauchen, flüchten

11. 13. Iiih!“ – Interj., rief – V.; das – Art., kleine – Adj., Gespenst – N., sofort – Adv., als – Konj., es – Pro., zum – Präp., ersten – Num., Mal – N., ein – Art., Hundebaby – N., erblickte – V.

12. ein trauriges Seufzen, ein leises Wimmern, ein dumpfes Klopfen, ein widerliches Stinken, ein jämmerliches Klagen, ein ständiges Scharren, ein unheimliches Heulen

13. gibt, leersteht, erbaut, will kaufen, wohnen, erzählt, stattgefunden, ausgeforscht; Hilfsverben: hat, will, hat, hat
14. leerstehen – stand leer – leergestanden; erbauen – erbaute – erbaut; kaufen – kaufte – gekauft; wohnen – wohnte – gewohnt; erzählen – erzählte – erzählt; stattfinden – fand statt – stattgefunden; ausforschen – forschte aus – ausgeforscht; haben – hat – gehabt, wollen – wollte – gewollt
16. Haare zu Berge, klapperten, feucht, Starr, rühren, angewurzelt, lähmte, zitterte, Schreck, Atem, schloss
17. Originaltext: merkwürdige, weiß, schlotterten, weit aufgerissenen, starrte, dumpfes, packte, verschwand, wunderte sich, hechtete, jammerte, schwabbelnd, hohles, krachend, quoll, scheußliches, entsetzlich stinkendes, riesengroßes, grölte, zerplatzen, stierte, armen, tief, eisigen, erstarrte, drang, entsetztes, Blitzschnell, schmiss, neblige
18. Lösungsmöglichkeit: verängstigt, zuschnürte, schlotternden, erstarrte, knochiges, finsternen, schauriges, schaute, krachend, verzweifelt, Todesangst, klappernden, wachen, wandern, knöchrigen, gelähmt, heiserer, heftiger, knarnten, schlurfenden, angstgeweiteten, schneller, fahle
21. 2, 5, 3, 4, 1, 6; GOETHE
25. „Du bist noch zu klein, um gruselig heranzugespenstern“, sagte; „Uih!“, schrie; „Hilfe! Ich mag nicht aufgefressen werden“, schrie Ada. „Mama! Papa! Wo seid ihr?“; rief, „Höhö! Du hast ja Angst vor mir. Höhö! Wetten, dass ich stärker bin als du?“; „Aua!“; „N-n-n-nein!“, schrie, „Ich bin wirklich noch zu klein zum Spuken!“
26. sagen, schreien, rufen
29. Nomen: die Geisterstunde, der Schrei, die Gänsehaut, das Morgengrauen, das Skelett, die Stille, das Gespenst;
Verben: kreischen, flüstern, verfolgen, fürchten, hämmern, schweben, schlurfer;
- Adjektive: stockfinster, unheimlich, grauenhaft, gruselig, furchteinflößend, unheilvoll, furchterregend
30. rasendes Herzklopfen bekommen, angstgeweitete Augen haben, einen Kloß im Hals haben, am ganzen Körper zittern, vor Entsetzen wie gelähmt sein, starr vor Schreck sein

Aktive Freizeit

4. 3., 5. und 9. Satz
6. Jemanden über längeren Zeitraum hinweg im Unklaren lassen, jemanden hinhalten
7. wurden gebeten, wurden gesammelt ... geschrieben, wird gereinigt, werden gesucht, erstellt worden sind, werden angebracht, wird gewählt
8. wird gewählt, wird gerollt, wird geworfen, wird getroffen, wird abgegeben
9. Der Ball wird vom Freigeist ins Spielfeld geworfen. Das Spielfeld wird vom siegreichen Team ausgesucht. Die Geschicktesten werden vom Freigeist ausgewählt.
10. Aktiv: ich suche, ich suchte, ich habe gesucht, ich hatte gesucht, ich werde suchen;
Passiv: ich werde gesucht, ich wurde gesucht, ich bin gesucht worden, ich war gesucht worden, ich werde gesucht werden
11. Aktiv, Aktiv, Passiv, Passiv, Aktiv, Aktiv, Aktiv, Passiv, Aktiv, Aktiv
12. Aktiv: sie belauschte, sie hat belauscht, sie hatte belauscht, sie wird belauschen;
Passiv: sie wurde belauscht, sie ist belauscht worden, sie war belauscht worden, sie wird belauscht werden
13. Futur – er wird überrascht werden, Präsens – ich werde gelobt, Präteritum – du wurdest gefragt, Perfekt – sie ist begrüßt worden
14. wird gerührt, werden gerührt; wird hinzugefügt, werden hinzugefügt; wird untergehoben, werden untergehoben; wird vorgeheizt, werden vorgeheizt; wird ausgelegt, werden ausgelegt; wird eingefüllt, werden eingefüllt, wird gebacken, werden gebacken
15. Lösungsmöglichkeit: ... Milch und Öl in einer Schüssel leicht schaumig gerührt. Dann werden 250 g Mehl und ein Päckchen Backpulver hinzugefügt. Die zerdrückte Schokolade wird untergehoben. Anschließend wird der Backofen auf 200 Grad vorgeheizt. Die Muffins-Backformen werden mit Papierförmchen ausgelegt und der Teig wird eingefüllt. Zum Schluss werden die Muffins rund 20 Minuten gebacken.
19. Lösungsmöglichkeit:
Material: Kärtchen, je zwei sind gleich
Spielverlauf: Kärtchen verdeckt auflegen, ein Kind dreht zwei um. Sind sie gleich, darf es die Kärtchen nehmen und weiter aufdecken. Wenn nicht, kommt ein anderes Kind dran. Gut aufpassen, wo welches Kärtchen liegt!
Ziel: die meisten Paare kriegen
20. Lösungsmöglichkeit: Memory: Alle Kärtchen liegen verdeckt auf dem Tisch. Jeweils zwei der Kärtchen zeigen dasselbe Bild. Ein Kind beginnt und dreht hintereinander zwei Kärtchen um. Sind sie gleich, darf es die Kärtchen zu sich nehmen und weiter aufdecken. Passen sie nicht zusammen, kommt ein anderes Kind dran. Man muss sich merken, welches Bild wo liegt. Siegerin oder Sieger ist, wer die meisten Paare gefunden hat.
21. Lösungsmöglichkeit: Ihr braucht eine Stoppuhr, Zettel und Stifte. Jede Gruppe denkt sich ein zusammengesetztes Nomen aus, z.B. „Gartenzwerg“, schreibt dieses auf einen Zettel und gibt den Zettel einer Person der anderen Gruppe. Diese Person der anderen Gruppe muss nun versuchen, das gesuchte Nomen – ohne zu sprechen – so darzustellen, dass die eigene Gruppe den Begriff innerhalb einer Minute erraten kann.
25. Basketball, Handball
26. Spielleiterin/Spielleiter: Sie oder er achtet darauf, dass die Spielregeln eingehalten werden. Team: Spielerinnen und Spieler, die zusammen ein Spiel bestreiten, bilden ein Team. Teamstärke: Dieser Begriff nennt die Anzahl der Spielerinnen und Spieler, die in einem Team spielen. regelwidrig: Das bedeutet, wenn gegen die Spielregeln verstoßen wird.
Serie: Hier wird der Ball ohne Unterbrechung durch das gesamte Team weitergespielt.
32. 3, 10, 1, 8, 9, 2, 7, 6, 4, 5.
36. gerührt, geröstet, gebraten, schneiden, gewaschen, reiben, gießen, gereicht, bringen, streichen, geschlagen
37. richten her, waschen, schneiden, schlagen, salzen, pfeffern, verquirlen, erhitzen, gießen, rösten, reduzieren, lassen, stocken, bestreuen, reichen;
Vorab werden Eier, Salz und Pfeffer, Butter und Schnittlauch hergerichtet. Zuerst wird der Schnittlauch gewaschen und fein geschnitten. Anschließend werden die Eier in eine Schüssel geschlagen, gesalzen, gepfeffert und mit einer Gabel verquirlt. Nun wird in einer Pfanne die Butter erhitzt, die Eier werden hineingegossen und angeröstet. Danach wird die Hitze reduziert und die Eierspeise unter ständigem Rühren stocken gelassen. Zum Schluss wird die Speise mit dem Schnittlauch bestreut. Dazu wird Schwarzbrot gereicht.
39. Bananensplit

Seltsame Vögel

3. jemanden täuschen, jemandem etwas verraten, für jemanden alles tun, mit jemandem machen, was man will
5. Gaul, Rösslein; Reittier, Litauer, Stute, Hengst, Fohlen; Schritt, Trab, Galopp
6. Litauen liegt in Europa und grenzt an Weißrussland und Lettland. Damast ist ein besonders kunstvoll gewebter Stoff. Ein Husar ist ein Angehöriger der leichten Reiterei (= Kavallerie) in Nationaltracht.
7. hat, werden, werden, hatten, wirst, hatte, ist, war, sprangen
8. hat (PF) angetragen, hat (PF) aufgenommen, hat (PF) gehört, wollte (PF) ausschlafen, wollte (PF) überlassen
9. Seine lustigen Streiche (S) waren (PF) bei den Betroffenen nicht sehr beliebt. Diese (S) mussten (PF) noch dazu den Spott ihrer Mitmenschen ertragen. Daher wurde (PF) sein Auftauchen (S) mit gemischten Gefühlen gesehen. Nur wenige (S) fühlten (PF) sich (P) vor ihm sicher.
10. Till (S) zeigte (PF) seinem besten Freund (O3) das Seiltanzen (O4). Der Bursche (S) wünschte (PF) dem mutigen Till (O3) viel Glück (O4). Viele (S) gaben (PF) dem Seiltänzer (O3) ihre linken Schuhe (O4). Till (S) gelobte (PF) seiner Mutter (O3) Besserung (O4). Der Schelm (S) versprach (PF) der armen Frau (O3) zukünftiges Wohlverhalten (O4).
11. Baron Münchhausen (S) entkam (PF) dem Feind (O3). Das Publikum (S) applaudierte (PF) dem Baron (O3). Der Streich (S) ärgerte (PF) den betrogenen Wirt (O4). Er (S) misstraute (PF) jedem neuen Gesellen (O3). Till Eulenspiegel (S) verkaufte (PF) das störrische Pferd (O4). Der Kaufmann (S) verklagte (PF) den schlaun Burschen (O4).
12. Münchhausen (S) suchte (PF) eine Möglichkeit (O4). Als er (S) die fliegende Kanonenkugel (O4) beobachtete (PF), kam (PF) ihm (O3) eine Idee (S). Er (S) wusste (PF) die passende Lösung (O4). Seinen Soldaten (O3) beschrieb (PF) er (S) den gefährlichen Plan (O4). Als er (S) die Kugel (O4) wechselte (PF), hielten (PF) alle (S) den Atem (O4) an. Alle (S) bestaunten (PF) das waghalsige Kunststück (O4). Der Ritt auf der Kanonenkugel (S) brachte (PF) ihm (O3) große Ehre (O4) ein.
13. Julian (S) wird (PF) uns (O3) seine Eulenspiegel-Geschichte (O4) vorlesen. Till (S) will (PF) einem Wirt (O3) einen Streich (O4) spielen. Eulenspiegel (S) hat (PF) dem Wirt (O3) das Essen (O4) bezahlt. Der kleine Bub (S) hat (PF) seiner Mutter (O3) Eulenspiegels Kunststückchen (O4) beschrieben. Er (S) will (PF) ihr (O3) seine kaputten Schuhe (O4) zeigen. Sein Onkel (S) hatte (PF) sie (O4) ihm (O3) geschenkt. Der Baron (S) hat (PF) dem Publikum (O3) eine Lügengeschichte (O4) erzählt.
14. des Streiches, des Betrugs, des Raubes, seines Amtes
15. Lösungsmöglichkeit: Der Lügenbaron (S) rühmt (PF) sich (P) seiner Heldentaten (O2). Viele Leute (S) beschuldigen (PF) Münchhausen (O4) der Lüge (O2). Die Menschen (S) gedenken (PF) des Lügenbarons (O2).
16. Lösungsmöglichkeit: Till Eulenspiegel (S) wurde (PF) schlimmer Übeltaten (O2) beschuldigt. Lange Zeit konnte (PF) niemand (S) seiner (O2) habhaft werden. Eulenspiegel (S) war (PF) sich keiner Schuld (O2) bewusst. Viele Leserinnen und Leser (S) gedenken (PF) noch heute seiner Streiche (O2).
17. Lösungsmöglichkeit: seiner Klugheit, des Betrugs, seiner lustigen Streiche
18. Emailtopf, E-Mails
19. Jemand langweilt sich, jemandem fällt eine Lösung ein, jemand hält sich nicht an die Regeln, jemand versucht, seine Ideen durchzusetzen, jemand sieht die offensichtliche Lösung nicht

26. Ort, Zeit, Reihenfolge
27. Wer? Wann? Wo? Was geschah? Welche Folgen?
28. Lösungsmöglichkeit: Dann legen wir das Buch auf unsere Gesichter und springen hinein. Wir legen uns auch jetzt schon auf Matten. Dabei müssen wir aber aufpassen, dass wir die Geschichten nicht zerstören oder verändern. Betsy kümmert sich zum Beispiel um einen der Zwerge in „Schneewittchen“, der die anderen verlassen und eine Eisdiele eröffnen will.
30. Auf Stormsay auf dem Hügel beim Steinkreis. Im Sommer./ Heute. Kinder legten sich Bücher auf das Gesicht und sprangen hinein. Sie sehen in Büchern nach dem Rechten, damit sich darin nichts verändert.

Sagenumwobene Vergangenheit

1. Den Rhein; einen Wassermann, der im Rhein lebt ...
4. Strophenform, Verse, Reime, jede Zeile beginnt mit einem Großbuchstaben, Inhalt ist gleich, in der Sage ein einzelnes Beispiel, im Gedicht allgemein gehalten
5. Lösungsmöglichkeit: wie ein Löwe; hilflos; erbarmungslos; schrill; erbärmlich; voller Hingabe; feierlich; voller Verzweiflung; jämmerlich
6. Schon drei Stunden (ZE) wartete (PF) sie (S) auf ein vorbeikommendes Schiff.
Wie lange wartete sie ...?
Sie (S) band (PF) geschickt (AE) einen Kranz für ihr Haar.
Wie band sie einen Kranz ...?
Um Mitternacht (ZE) kam (PF) ein Schiffer (S).
Wann kam ein Schiffer?
Da begann (PF) sie (S) lieblich (AE) zu singen.
Wie begann sie zu singen?
Wegen der betörenden Wirkung (BE) fand (PF) der Mann (S) in den Fluten (OE) seinen Tod.
Warum fand der Mann seinen Tod?
Wo fand der Mann seinen Tod?
7. In der Bäckerei = OE; auf Grund seiner Leistung = BE; Eines Morgens = ZE; Da unten = OE; Wegen des unheimlichen Gestanks = BE; übermütig = AE; gleich darauf = ZE
8. AE/Wie?, OE/Wo? – BE/Warum? Weshalb? – ZE/Seit wann? – BE/Warum? Weshalb?, OE/Wo? – ZE/Wann? – AE/Wie?, OE/ Woher? – ZE/Wann?, AE/Wie?, OE/Wo?
- 9., 10. Vor langer Zeit (ZE), auf ein Schiff (OE), 1212 (ZE), flink (AE), Betörend (AE), schrill (AE), durch die Luft (OE), Aus Gier (BE), in der Schönlaterngasse (OE), Wegen des Anblicks des Basilisken (BE), in der Bäckerei (OE), aus Zorn (BE), In alten Zeiten (ZE) 12. ZE/PF/S/ZE/O4 – BE/PF/O3/S/P – AE/PF/S/OE – OE/PF/S/OE/O4/AE/P – AE/PF/S/O4 – ZE/PF/O3/S/OE – OE/PF/S/AE/P – OE/PF/S/AE/OE
13. Am Abend (ZE) saß (PF) er (S) gern (AE) im Gasthaus zum Roten Dachl (OE). In der Wirtsstube (OE) unterhielt (PF) er (S) die Gäste (O4). Zu diesem Zweck (BE) sang (PF) er (S) fröhliche Lieder (O4). Sein Dudelsackspiel (S) begleitete (PF) ihn (O4) Abend für Abend (ZE). Während der Pestepidemie (ZE) musizierte (PF) Augustin (S) ohne Furcht (AE). Viele (S) starben (PF) wegen der ansteckenden Krankheit (BE). Einmal (ZE) hatte (PF) der Sackpfeifer (S) übermäßig (AE) getrunken (P). Er (S) fiel (PF) beim Nachhausegehen (ZE) in eine ausgehobene Pestgrube (OE). Der Liebe Augustin (S) überstand (PF) dieses Unglück (O4) ohne Schaden (AE).

16. Linz > Klagenfurt; Trompetenrufe > Hornrufe; Mittag > Mitternacht; Töchterlein > Weib; drei > eins; Norden > Süden
17. in Klagenfurt; der Türmer der Stadtpfarrkirche; um die Toten nicht aufzuwecken; weil der Türmer sich über seine Trinkgenossen ärgerte, die sich über seinen Sohn lustig gemacht hatten; die Toten stiegen tatsächlich aus ihren Gräbern; es wurde nie wieder nach Süden geblasen
24. eine griechische Sagengestalt, Mensch mit Stierkopf
26. blutrünstige, langen, grausame, geliebte, jungen, gefräßigen, liebreizenden
31. In einer Ecke erblickte Odysseus ein Gefäß mit Honig. Hungrig wollten sich seine Männer auf das Gefäß stürzen. Vorausschauend befahl Odysseus ihnen, den Honig stehen zu lassen. Listig legte er einen gut sichtbaren Weinschlauch aus. Beim Betreten der Höhle trank der Zyklop sogleich gierig aus dem Schlauch. In kürzester Zeit war er berauscht und schlief ein. Rasch verklebte Odysseus dem Zyklopen mit Honig und Chili das Auge. Aus diesem Grund konnten die Männer zu den Schiffen eilen und entkommen.
32. in Athen (OE); Aus Eifersucht (BE); hinterlistig (AE); Lange Zeit (ZE); nach Kreta (OE); sehnsüchtigst (AE); auf einer Insel (OE); schon bald (ZE); Listigerweise (AE); Wegen der Hitze der Sonne (BE); Sofort (ZE); ins Meer (OE); Aus diesem Grund (BE)

Unglaubliche Geschichten

1. Waagrecht: Zwerg Nase, Kleiner Muck, Schwefelhölzer, senkrecht: Schneekönigin, Däumelinchen, Entlein, Goldener Topf, Meerjungfrau, Kaiser, Stopfnadel
2. Personen/Tiere: Zwerg Nase, Kleiner Muck, Schneekönigin, Däumelinchen, Kaiser, Meerjungfrau, Entlein; Gegenstände: Stopfnadel, Schwefelhölzer, Goldener Topf
3. Volksmärchen: Schneewittchen, Der Wolf und die sieben Geißlein, Rapunzel, Dornröschen; Kunstmärchen: Die Schneekönigin, Der Zwerg Nase, Der goldene Topf, Die kleine Meerjungfrau
4. Schachtel, eitel, Pantoffel, die Gosse, Glasscherben
5. ja, ja, ja, ja, ja, ja, ja, ja
7. als, bis, nachdem, sobald, bevor, jedoch, dass, weil, und, aber, da, während
8. Während, und, Sobald, weil, obwohl, dass, darum/deshalb/ daher
9. dass, aber, jedoch, nachdem, solange, obwohl, sonst, während, bis
11. bevor, sobald, bis, nachdem, bis, während, sobald, solange, nachdem, seitdem, bevor
12. Mögliche Fortsetzungen:
 ..., nachdem ihn niemand heiraten wollte.
 ..., sobald es erwachsen wurde.
 ..., bevor sie den Pantoffel durchstechen musste.
 ..., sobald sie auf dem Blumenblatt saß.
15. Während die Entenmutter Futter suchte, ...
 Sobald sie das arme Kleine sah, ...
 Bevor das hässliche Entlein einschlieft, ...
 Solange es davon träumte, ...
 Es musste lange leiden, bis ...
16. Nachdem die Frau den Wunsch nach Wärme geäußert hatte, begann der Mann nachzudenken. Während es draußen kalt war, hatte er viel Zeit dazu. Sobald es auf der Erde wärmer wurde, konnten sie die Felder wieder bearbeiten. Die schöne Zeit endete, als die Frau den Nachbarn um seine Rinderherde

- beneidete. Seit die kalte Zeit vorüber war, hatten alle genug zu essen. Die anderen wurden auf den Mann aufmerksam, seitdem er reich und mächtig geworden war. Solange sie die Erde ausnützen konnten, dachten sie nicht über die Folgen ihrer Taten nach. Ihre Gier kannte erst eine Grenze, als sie wieder in ihrer alten kleinen Hütte saßen.
18. Mögliche Lösungen: für Urlaub und ein Getränk; --; verlockende Farben – blauer Himmel, weißer Schnee, der Schifahrer fährt schnell, andere genießen die Sonne; Die Sonne brennt, alle schwitzen, das Quellwasser ist die Rettung, in frischer blauer Farbe
- Bild 1: Sportler, aber auch Menschen, die sich in der Sonne ausruhen
- Bild 2: für Urlauber - Wüste, aber auch Menschen, die gerne kalt trinken
- Bedeutung: 1. Urlaub in den Bergen können sportliche Menschen und Naturliebhaber genießen.
- Bild 2: Das Produkt ist die perfekte Lösung, wenn man sehr durstig ist.
20. Gründung, Publikum, Werbung, Werbekampagnen, Werbetexters, Erfindung, Sendezeit, Internet, Musik, Wünsche
34. Werbung: das Produkt, der Slogan, die Anzeige, die Verpackung, die Musik;
- Kunstmärchen: der Halskragen, der Kaiser, der Schwan, der Kuss, der Rinnstein
35. Als, bevor, Sobald, Während, Als, Solange, seitdem, Seit

Schwebende Gefühle

1. Dopamin, Adrenalin
2. Lösungsmöglichkeit: Wirkung von Dopamin, Wirkung von Adrenalin, Auswirkungen von Liebeskummer
4. Hedi rät Roberta, die Aufmerksamkeit von Felix zu erregen.
6. Pronomen: welcher, welche, welches, der, die, das; Konjunktionen: nachdem, dass, als, ob, während, bevor, solange, weil, damit, da
7. HS, GS: Felix wünschte (PF) sich, dass (Konj.) Roberta noch bleiben könnte (PF).
 HS, GS: So fragte (PF) er, ob (Konj.) sie vielleicht morgen kommen würde (PF).
 HS, GS: Sie betrachtete (PF) die Teebüchsen, die (Pron.) leichte Dellen aufwies (PF).
8. HS, GS: Alle sind (PF) gespannt, wie diese Handlung ausgeht (PF).
 HS, GS: Der Zeichenlehrer erlaubt (PF) Felix, dass er Süßigkeiten isst (PF).
 HS, GS: Felix wird (PF) ganz unruhig, nachdem die Stunde begonnen hat (PF).
 HS, GS: Er überlegt (PF), ob er auf die geschenkten Kekse reagieren soll (PF).
 HS, GS: Roberta bemerkt (PF), dass Felix unruhig ist (PF).
9. Sie muss die Uhrzeit neu einstellen, weil in der Nacht der Strom ausgefallen ist. Bis der Wecker läutete, schlief er tief und fest. Er fragte nicht nach, obwohl er auf ihre Antwort neugierig war. Weil er sich freute, umarmte er sie.
10. Lösungsmöglichkeit:
 HS1, GS, HS2: Roberta, die (Pron.) ihm etwas sagen will (PF), stellt (PF) sich ihm in den Weg.
 HS, GS: Felix isst (PF) den Keks, der (Pron.) ihm schmeckt (PF).
 HS1, GS, HS2: Hedi, die (Pron.) sehr verständnisvoll ist (PF), hört (PF) Roberta genau zu.
 HS, GS: Hedi hat (PF) eine Idee, die (Pron.) Roberta gefällt (PF).

11. Hormone spielen eine wichtige Rolle, weil sie unseren Körper beeinflussen. weil = Konj.
Dopamin und Adrenalin sind wichtige Hormone, die unterschiedliche Verhaltensweisen erzeugen. die = Pron.
Adrenalin ist ein besonderes Hormon, das für Stress verantwortlich ist. das = Pron.
Stress hat oft eine negative Auswirkung, dass wir nicht mehr klar denken können. dass = Konj.
Auf Wolke sieben zu schweben ist ein schönes Gefühl, das wir möglichst lange genießen wollen. das = Pron.
12. HS, GS: Dopamin ist ein Hormon, das auch Glückshormon genannt wird. GS, HS: Wenn man verliebt ist, benimmt man sich oft merkwürdig. HS, GS: Wir reagieren durch Dopamin so, dass wir nach dem begehrten Menschen süchtig werden. HS, GS: In unserem Kopf gibt es dann wenig Platz, weil wir von diesem Gefühl so stark beherrscht werden. GS, HS: Dass unsere Hände schwitzen und unser Herz rast, bewirkt Adrenalin. HS, GS: Jeder schwebt gerne auf Wolke sieben, wo auch für dich ein Plätzchen frei ist.
13. Lösungsmöglichkeit:
, da sie noch so wenig über Felix wusste.
, als sie ihn genauer beobachtete.
, sodass sie kein vernünftiges Wort herausbrachte.
14. Personalformen: ist, wird; ist, benimmt; reagieren, werden; gibt, werden; schwitzen, rast, bewirkt; schwebt ist.
15. Lösungsmöglichkeit: ..., weil ich Mitleid mit ihm habe. ..., obwohl er unfreundlich ist. ..., sodass er die Aufgabe schneller lösen kann. ..., damit wir mit unserer Gruppenarbeit fertig werden. ..., wenn jemand meine Hilfe benötigt.
18. verknallt, hingeschaut, bemerkt, getan, gewartet, Gesagt, gewusst, aufregend
24. autoritär: kommt vom Nomen „Autorität“, „maßgebende Person“, die Macht ausüben darf/kann; Macht ausübend; tyrannisch: gewaltsam, herrschsüchtig
25. Synonyme: bestimmend, herrisch, gebieterisch; Antonyme: demokratisch, verständnisvoll, nachgiebig, tolerant
26. Das Bestehen der Führerscheinprüfung
27. Der 70. Geburtstag der Großmutter; dir, dich, deine
29. Ort, Datum; Ihnen, Ihnen, Sie, Sie, Sie, Sie, Sie, Ihrer, Ihnen, Sie, Ihre
32. Ich glaube, dass sie Ihnen gefällt. Es wäre auch für Sie ein schönes Ausflugsziel. Die Farben der Blumen entsprechen wahrscheinlich Ihrem Geschmack. Wo haben Sie Ihren letzten Urlaub verbracht? Ich empfehle Ihnen eine Schlossführung, da erhalten Sie viele Informationen.
Der lange Anfahrtsweg könnte Sie etwas stören. Doch der eindrucksvolle Blick von oben wird Sie für Ihre Mühe belohnen. Könnten Sie sich vorstellen, dass ich Sie begleite?
33. flexibel = anpassungsfähig, introvertiert = verschlossen, cholerisch = schnell verärgert, kommunikativ = gesprächsbereit, aggressiv = kämpferisch
35. Du, dir, dich, dich, du, dich, dein
37. Lösungsmöglichkeit: Die Nachbarin von Frau Leserich wird das Buch in die Dorfbücherei zurückbringen.

Grammatik

1. Präsens: sie wandert; Präteritum: sie wanderte; Perfekt: sie ist gewandert; Futur: sie wird wandern
2. ich hüpfte, ich hüpfte, ich bin gehüpft, ich werde hüpfen; du zeichnest, du zeichnestest, du hast gezeichnet, du wirst zeichnen;

- wir arbeiten, wir arbeiteten, wir haben gearbeitet, wir werden arbeiten; sie flüstern, sie flüsterten, sie haben geflüstert, sie werden flüstern
3. wird gewinnen = Futur, hat gewählt = Perfekt, setze = Präsens, wird trainieren = Futur, dürfen würfeln = Präsens
4. 2. P. Sing., Futur; 2. P. Pl., Präsens; 1. P. Pl., Perfekt; 3. P. Pl., Präteritum
5. Präsens, Präteritum, Perfekt, Futur
6. gefallen waren, abgefahren war, verloren hatte, gefrühstückt hatte, vergessen hatte, verpasst hatte, gelaufen waren
7. verlassen hatte, setzte – ärgerte, gegangen war – bemühten sich, stand – ertönt war, jubelten – waren, gewonnen hatten
8. erzählen, erklären, sich erkundigen, zustimmen, verkünden, wispern, murmeln, hauchen, flüstern, übertreiben, loben, säuseln, plappern, klagen, jammern, trösten, kichern, dichten, denken, lästern, drohen, tadeln, schimpfen, stottern, bitten, versprechen
9. „Ahhhh! Ein Gespenst, ein echtes Gespenst!“, schrie Tom erschrocken. „Was kann ich für dich tun?“, erkundigte sich Frau Kümmelsaft. „Leider, Madl, länger geht’s ned“, seufzte die Rosa Riedl. „es strengt nämlich unheimlich an, leiblich zu werden.“ „Und wieso heißt du Rosa Riedl?“, fragte Nasti. „Uhuuuuuuuuuuu!“ kreischte es Tom entgegen. Verängstigt rief Nico: „Ist da jemand?“ Tom stimmte zu: „Ja, so könnte es gelingen.“ „Lies endlich vor“, bat Frau Wurm.
11. ich werde gelobt, sie wird fragen, er war gerufen worden, sie trösteten, ihr seid gewählt worden
12. Präsens: VP Der Ball wird geworfen.
ZP Der Ball ist geworfen.
Präteritum: VP Der Ball wurde geworfen.
ZP Der Ball war geworfen.
Perfekt: VP Der Ball ist geworfen worden.
ZP Der Ball ist geworfen gewesen.
Plusquamperfekt: VP Der Ball war geworfen worden.
ZP Der Ball war geworfen gewesen.
Futur I: VP Der Ball wird geworfen werden.
ZP Der Ball wird geworfen sein.
13. Die Zweige der Bäume werden von der Gärtnerin geschnitten. Die heruntergefallenen Äste sind von ihr in einem Korb gesammelt worden. Nun werden die Beete von ihr umgegraben werden. Dann sind ihre Arbeiten von ihr beendet worden. Die Gartenschere wird von ihr weggeräumt.
14. Zuerst werden vier mittelgroße Äpfel gewaschen, dann werden sie geschält und entkernt und schließlich in kleine Stücke geschnitten. Nun werden die Orangen geschält und es wird darauf geachtet, dass keine weiße Haut mehr auf den Spalten ist. Anschließend werden sie zerkleinert. Natürlich können auch andere Obstsorten verwendet werden. Jetzt werden eine Packung Magertopfen und ein Becher Joghurt genommen und beides verrührt, bis eine glatte Creme entsteht. Dann werden die zerkleinerten Früchte vorsichtig daruntergegeben. Zum Schluss wird die Creme in kleine Schalen gefüllt und für eine Stunde in den Kühlschrank gestellt.
15. Gut/gepflegt/sollte/der Rasen eines Campingplatzes/sein. Im Restaurant/werden/zahlreiche unterschiedliche Speisen/angeboten. Zahlreiche unterschiedliche Speisen/werden/im Restaurant/angeboten.
Für jeden Gast/gibt/es/verlockende Freizeitangebote. Verlockende Freizeitangebote/gibt/es/für jeden Gast. Es/gibt/für jeden Gast/verlockende Freizeitangebote. Eine unterschiedliche Sprache/ist/für die meisten Kinder/kein Problem. Für die meisten Kinder/ist/eine unterschiedliche Sprache/kein Problem. Kein Problem/ist/für die meisten Kinder/eine unterschiedliche Sprache.

Während der Nacht/wird/am Campingplatz/auf Ruhe/großer Wert/gelegt. Am Campingplatz/wird/während der Nacht/auf Ruhe/großer Wert/gelegt. Auf Ruhe/wird/während der Nacht/am Campingplatz/großer Wert/gelegt.

18. Mein neuer Freund Peter/trägt/stolz/seine grüne Badehose. Gemeinsam/planen/wir/die nächsten Unternehmungen. Felix/hat/heute/seine kleine Schwester Elsa/mit. Der kleine Hund Fips/läuft/ständig/um den wackeligen Esstisch. Er/muss/im Zelt der Kinder/bleiben. Um zehn Uhr/gehen/wir/zum nahen Badeplatz. Wir/genießen/das angenehm kühle Wasser des großen Sees.

19. das begeisterte Publikum, die konzentrierte Fahrerin, die hohen Wellen, der starke Wind, der dichte Laubwald, der klare Gebirgssee, die sprudelnde Quelle, die sympathische Lehrerin

20. großes, gut geführter, erfahrenen, zugewiesenen, grünem, schlechtem, viele, sehr, neue, ähnliche, unterschiedliche, wesentlicher, bestimmten, strengen

21. Ortsergänzung/OE/Wo? Woher? Wohin?/Lokalobjekt
Zeitergänzung/ZE/Wann? Seit wann? Bis wann? Wie lange?/
Temporalobjekt

Artergänzung/AE/Wie? Auf welche Weise?/Modalobjekt
Begründungsergänzung/BE/Warum? Weshalb? Weswegen?/
Kausalobjekt

Ergänzung im 2. Fall/O2/Wessen?/Genitivobjekt

Ergänzung im 3. Fall/O3/Wem?/Dativobjekt

Ergänzung im 4. Fall/O4/Wen oder was?/Akkusativobjekt

22. Subjekt

23. Unerklärliches (= O4) erklärten (PF) sich (P) die Menschen (S) früher (ZE) mit Hilfe von Sagenwesen (AE).

An vielen österreichischen Orten (OE) ereigneten (PF) sich (P) sonderbare Geschehnisse (S). Manche Sagen (S) haben (PF) ein schlechtes Ende (O4). Zeitpunkt und Ort (S) werden (PF) in der Einleitung (OE) genau (AE) angegeben (P).

Handwerker und Bauern (S) stehen (PF) im Mittelpunkt der Sagen (OE). Sagen (S) wurden (PF) früher (ZE) mündlich (AE) weiter erzählt (P).

Später (ZE) wurden (PF) sie (S) aufgeschrieben (P).

24. die Stadt (O4); Im Juni 1212 (ZE); in der Schönlaterngasse (OE); eine Gedenktafel (O4); lebte (PF)

25. Sobald eine Prüfung angekündigt wird, bereitet er sich darauf vor. Mit den Wiederholungen beginnt er dann, wenn er den Prüfungsstoff durchgearbeitet hat. Seine Noten haben sich stark verbessert, seit er auf diese Weise arbeitet. Bevor er zu lernen beginnt, verschafft er sich einen Überblick über den Stoff. Täglich liest er sich seine Mitschriften durch, ehe er Zeit zum Spielen hat.

27. bevor, bis, nachdem, während, solange, seit, als

29. Ich, dir, deiner, mir, mich, dir, du

30. Probe: DIESES = Demonstrativpronomen; Probe: WELCHES = Relativpronomen; Probe: WELCHES = Relativpronomen; Probe: DIESES = Demonstrativpronomen

31. niemand, Alle, keiner, niemand, beiden, man, Alle

32. Wer – Welche – Was – welche – Wer

33. Während des Studiums, das sie sich selbst finanziert hat, hat sie als Putzfrau und Kellnerin gearbeitet. Die Autorin liest aus ihren Büchern, die preisgekrönt sind, vor. Das Publikum, das hauptsächlich aus Kindern besteht, sitzt gespannt da und hört aufmerksam zu. Ihr Buch „Gertrude grenzenlos“, das in der ehemaligen DDR spielt, erzählt von einer Mädchenfreundschaft.

34. sobald, weil, wenn, dass, obwohl, als

35., 36. HS, GS: Kinderliteratur ist (PF) nicht nur unbeschwert, weil auch im wirklichen Leben nicht immer alles wunderbar läuft (PF).

HS, GS: Auch ernsthafter Lesestoff kann (PF) jugendliche Leserinnen und Leser begeistern, wenn er ihre echten Probleme zur Sprache bringt (PF).

HS, GS: Viele Erwachsene glauben (PF), dass junge Menschen keine Sorgen haben (PF).

GS, HS: Obwohl sie selbst einmal Kinder waren (PF), können (PF) sie sich an ihre damaligen Ängste und Gefühle nicht mehr erinnern.

HS, GS: Vieles erscheint (PF) den Menschen völlig unwichtig, sobald sie erwachsen sind (PF).

HS, GS: Eltern wäre (PF) es am liebsten, wenn ihre Kinder immer klein und niedlich bleiben würden (PF).

HS, GS: Das war (PF) auch schon so, als deine Eltern noch Kinder waren (PF).

37., 38. Lösungsmöglichkeit: HS, GS: Dabei wird (PF) vor allem Dopamin produziert, welches als Glückshormon bezeichnet wird (PF).

HS, GS: Verliebte erwecken (PF) oft den Eindruck, dass sie verrückt sind. (PF)

HS, GS: Das Stresshormon Adrenalin bewirkt (PF), dass das Herz rast. (PF)

GS, HS: Weil man unter Stress nicht klar denken kann (PF), wirken (PF) Verliebte oft geistesabwesend.

GS, HS: Wer verliebt ist (PF), hat (PF) oft Schmetterlinge im Bauch.

HS, GS: Wir wollen (PF) immer mehr von diesem Gefühl, sodass wir richtig süchtig nach dem geliebten Menschen werden (PF).

HS, GS: Liebeskummer hingegen empfindet (PF) der Körper als Entzug, der zu körperlichen Schmerzen führen kann (PF). HS, GS: Nun wissen (PF) wir, wie Verliebtheit entsteht (PF).

39. HS, GS: Hedi erklärt (PF) Roberta, dass „Felix“ „der Glückliche“ bedeutet (PF).

GS, HS: Obwohl sie so wenig über Felix weiß (PF), hat (PF) sie sich in ihn verliebt.

GS, HS: Damit sie Felix überhaupt auffällt (PF), muss (PF) Roberta seine Aufmerksamkeit erregen.

HS, GS: Roberta soll (PF) Schokolade mitnehmen, weil diese positive Alarmsignale an das Gehirn sendet (PF).

HS, GS: Hedi gesteht (PF) Roberta, dass sie selbst schon unzählige Male verliebt war (PF).

GS, HS: Als Roberta das hört (PF), wird (PF) sie etwas ruhiger.

Rechtschreibung

2. Das Mitbringen von Getränken ist verboten.

Beim Spielen muss man alle Regeln beachten.

Gutes Zuspielden ist auch besonders wichtig.

Durch Überlegen vermeidet man Fehler.

Er ist für das Verteidigen des Tors verantwortlich.

3. Gehen, Stehen, Wandern, Warten, Beugen

4. Ich habe durch das Üben schon kleine Fortschritte gemacht.

Beim genauen Kontrollieren fallen mir viele Fehler auf.

Konzentriertes Schreiben wird immer leichter für mich.

5. spannender, ins Lächerliche, zu den Kleinen, kleinen

6. Hast du schon alles Wichtige für die Reise eingepackt?

Du wirst sicherlich viel Interessantes und Schönes erleben. Das letzte Geschenk von Oma war etwas Essbares.

7. Zum Feiern, Ständiges Trainieren, allerlei Lustiges, Ihr lautes Lachen, nichts Schlimmes, Beim Betreten, Das Entscheidende, sein Bestes, alles Gute

8. geschwätzig, schuldig, fruchtig, fleißig, tödlich, versehentlich, körperlich, höflich, lästig, dämmrig, grausig, menschlich, täglich,

bergig, salzig, ordentlich, ruhig, schrecklich, pelzig, geständig, fürchterlich

9. salzig, ordentlich, dämmrig, schrecklich/grausig/tödlich, fürchterlich/schrecklich, lästig, fleißiges, geständig/schuldig, höflicher, täglich, Versehentlich, wohnlich, geschwätzig, ruhig, bergig, körperlich

10. Das Licht ging aus, das Publikum wurde still, der Vorhang öffnete sich und die Vorstellung begann.

Unser Keller ist der dunkelste, modrigste, düsterste und stickigste von allen.

Frau Sterner ist eine strenge, aber gerechte Lehrerin.

Mein Großvater ist ein alter, ehrlicher, aber auch etwas jähzorniger Mensch.

Meine Freundin ist eine lebhaft Person, aber auch eine gute ZuhörerIn.

Darkos Zimmer ist klein, aber sehr hell, ordentlich und gemütlich.

In meinem Zimmer sehe ich einen dunkelbraunen Kasten, ein riesiges Bett, einen rahmenlosen Spiegel, eine große Kommode, einen unaufgeräumten Schreibtisch, ein gerahmtes Bild meiner Familie und am Boden liegendes Gewand.

Mein kleiner Bruder half mir, den Tisch abzuräumen, das Geschirr abzuwaschen, die Küche aufzuräumen und den Müll hinauszutragen.

Im Deutschen kennen wir zehn Wortarten: das Nomen, den Artikel, das Verb, das Adjektiv, die Präposition, das Pronomen, das Adverb, die Konjunktion, die Interjektion und die Numerale.

Für Technisches Werken brauche ich einen Laubsägebogen, fünf Laubsägeblätter, zwei Bögen Schleifpapier, einen gespitzten Bleistift, einen Radiergummi und ein 30 cm langes Lineal.

Wir haben heute in Deutsch, in Mathematik und in Englisch, aber auch in Biologie eine Hausübung.

„Wer löscht die Tafel, kehrt zusammen, schließt die Fenster und gießt die Blumen?“, fragt der Klassenvorstand.

Eine aktuelle Umfrage hat gezeigt, dass die beliebtesten Haustiere in österreichischen Haushalten Hunde, Katzen, Meerschweinchen und Hamster sind.

13. der Nahe Osten, der Zweite Weltkrieg, die Goldene Stadt, das Rote Kreuz, das Tote Meer

14. Wiener Schnitzel, türkische Oliven, spanische Trauben, serbischer Karpfen, Ulmer Dom, Schweizer Schokolade, Wachauer Marillen, russischer Kaviar, Pariser Mode, irische Butter, Salzburger Nockerl, französischer Trüffel, englisches Frühstück, chinesisches Restaurant, israelische Orangen

15. Epizentrum = Gebiet über dem Erdbebenherd,

Blizzard = Schneesturm,

Tsunami = Hafenwelle,

Lava = Gesteinsmasse, die beim Vulkanausbruch austritt,

Hurrikan = Wirbelsturm,

Magma = flüssige Gesteinsmasse im Erdinneren,

Plateau = Hochebene,

Seismograf = Gerät zur Aufzeichnung von Erdbeben

16. a: Malermeisterin, Schaf, schmal, tragen;

ah: Diebstahl, Edelstahl, Mehrzahl, prahlen;

o: Erholung, Probe, Rose, schonen;

oh: bewohnt, Hohlraum, Sohle, unwohl

17. sie schrie, er lief, sie riet, er blieb, sie hielt, er stieg,

sie schien, er hieß, sie verzieh

18. Kino, Liter, Klima, Lid, Biber, Kabine

19. Mahlzeit, Malwettbewerb, Getreidemühle, Malbuch, Gastmahl

20. Lösungsmöglichkeit: Mutter, rennen, brennen, Knall, Kuss, platt, voll

22. schnell, schneller, am schnellsten;

nett, netter, am nettesten;

schrill, schriller, am schrillsten;

dünn, dünner, am dünnsten;

blass, blasser, am blassesten;

schlimm, schlimmer, am schlimmsten

23. Lösungsmöglichkeit: die Fassung, die Hoffnung,

die Messung, die Öffnung, die Rettung, die Stellung,

die Erinnerung, die Hemmung, die Nennung

24. jetzt (1), Walzer (3), Musik (2), schwarz (3), Haken (2), Tank

(3), plötzlich (1), Ekel (2), trinken (3), Brezel (2), eckig (1), dick (1)

29. Lösungsmöglichkeit:

..., dass du dich im Bus einmal zu mir setzt.

..., dass du mich um die Uhrzeit fragst.

..., dass mich um Hilfe bittest.

..., dass du mich anlächelst.

..., dass du mir ein Brieflein zusteckst.

..., dass du mich zu deiner Geburtstagsparty einlädst.

..., dass du dir etwas von mir ausborgst.

30. Kennst du das Mädchen Anna, das neu in Bens Klasse ist?

Hast du gehört, dass sie aus Polen kommt?

Ben fällt sofort auf, dass sie wunderschöne Augen hat.

Herr Lehrer Seibmann versteht, dass Ben abgelenkt ist.

Er will aber trotzdem, dass Ben fleißig mitarbeitet.

31. das (welches), das (dieses), das (dieses), das (welches), das

(welches), das (welches), das (welches)

32. dass, das, das, das, dass, Das, dass

33. dass, dass, das, dass, das, dass